

Wie soll m^heШаg für iü&Л*ewvMdeschaffesük ?

Manche Genossen, die für uns Beiträge schreiben, möchten wissen, worauf es dabei besonders ankommt. Denn es ist klar, daß unsere Zeitschrift eine bestimmte Aufgabe und damit einen besonderen Charakter hat, dem die Beiträge entsprechen müssen, wenn sie brauchbar sein sollen.

„Neuer Weg“ ist die operative Zeitschrift des Parteivorstandes, die sich vor allem an den Parteiarbeiter richtet. Sie soll die Arbeit unserer Partei kritisch, beratend, helfend, anleitend behandeln und dazu beitragen, daß die Beschlüsse der Partei verstanden und verwirklicht werden. Zu diesem Zweck soll sie nicht nur in grundsätzlichen Artikeln die Politik der Partei erläutern, sondern auch durch einen breiten und allseitigen Erfahrungsaustausch den Genossen Hinweise zur Verbesserung ihrer Arbeit geben.

Alle Beiträge für „Neuer Weg“ sollen also Anregungen für die praktische Parteiarbeit geben und auch das Grundsätzliche möglichst an praktischen Beispielen klarmachen. Allgemein gehaltene oder rein informatorische Berichte sind daher ungeeignet. Ebenso — von Ausnahmefällen abgesehen — theoretische Auslassungen. Auf letzte stilistische Feinheiten und die Flüssigkeit des Ausdrucks kommt es weit weniger an als auf die klare Darlegung des behandelten Problems, der konkreten Form, in der es auftritt und gegebenenfalls der praktischen Schlußfolgerungen daraus.

Es ist daher nicht immer notwendig, „Artikel“ zu schreiben — auch einfache Zuschriften tragen viel dazu bei, „Neuer Weg“ zu verbessern, zu beleben und in der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen. Am meisten interessieren dabei die ersten Erfahrungen — gute und schlechte — bei der Durchführung neuer Beschlüsse, bei der Anwendung neuer Arbeitsmethoden usw.

Was man besonders beachten muß: „Neuer Weg“ ist weder eine Fachzeitschrift noch eine Tageszeitung. Er ist ein Organ der Partei, das Probleme der Parteiarbeit für die Parteiarbeiter behandelt. Das sollte man sich bei der Abfassung von Beiträgen immer wieder vor Augen halten.

Ambesten erkennt man, was für „Neuer Weg“ geeignet ist und wie man für ihn schreiben soll, wenn man ihn regelmäßig liest.

Ein Beispiel dafür, wie ein Beitrag für „Neuer Weg“ nicht beschaffen sein soll.

Ein Ausschnitt aus einem umfangreichen Artikel über „Die Bedeutung der Volksbildung und Kultur bei der Erfüllung des Zweijahrsplans“ (Hervorhebungen von uns):

„über die Bedeutung der kulturellen Tätigkeit

Ohne Zweifel hat die Einrichtung und Entwicklung der Bibliotheken in Städten und Dörfern und besonders die Entfaltung der Betriebs- und MAS-Büchereien eine große Bedeutung. Volkskunstgruppen, die Laienspielbewegung und der Filmeinsatz spielen auch im Ringen um die Steigerung der Arbeitsmoral^w und Arbeitsfreudigkeit eine bestimmte Rolle. ^{Dieiffriijyyt} welche?

Die Durchführung von Ausstellungen auf allen Gebieten des kulturellen und technischen Lebens kann ein wertvoller Beitrag im Ringen um demokratisches Bewußtsein werden. uo* wie?

Aber auch Theater und Konzert wie alle anderen künstlerischen Veranstaltungen haben bei der Entwicklung des Menschen im gekennzeichneten Sinne große Bedeutung. Auch hier wird das Bewußtsein gestaltet. Hier sollen unsere werktätigen Menschen neue Lebensfreude und Schaffenskraft erhalten. Unsere musischen Stätten sollen gesunden Optimismus wecken und die Menschen fähig machen, pessimistische Lehren zu erkennen und zu überwinden. } wie?

Diese Ziele können aber nur erreicht werden, OJ) wenn die Erneuerung des Theaterpublikums weitergeht und wenn es gelingt, mit Hilfe neuer und lebendiger Methoden unsere arbeitenden Menschen in die Kulturstätten zu führen. ^{welcher?}

Hierin, ä t vor allem die Volksbühnenbewegung große Aufgaben zu erfüllen.“ ^{uf- welche?}

Wie man sieht: Eine Zusammenstellung nichtssagender Gemeinplätze, die den Genossen in keiner Weise — nicht einmal informativ — von Nutzen sein können. Ob der Verfasser daran dachte, daß er für „Neuer Weg“ schreiben sollte?

Die Redaktion

Sf. M A R Z 1950

Internationaler Frühling

Rosa Luxemburg BRIEFE AUS DEM GEFANGNIS

2. Auflage nach 1946
Diese Briefe aus dem Gefängnis an Frau Sophie Liebknecht sind ein Beweis der tiefsten Liebe zum Volk und ein Dokument des glühenden Hasses gegen alle Verhöhnung. Ihr empfindsamer Herz ließ sie alle Leiden der Unterdrückten wie eigenes Leid empfinden.
72 Seiten, Holbbrosch. 2,50 DM

Norla Andersen Nezt DAS GLÜCK

Vom Leben einer armen Steinbauernfamilie, von der täglichen Plage in den Sechsbücher der deutschen Erde, den Mühen der Feldarbeit bis zu den menschenwürdigen Lebenszeit von der Schwand nach dem Glück, das dreht in den Felsen die Gestalt des großen Mannes, anzuhaben muß, um darzustehen, davon erzählt diese roman Wille die deutschen Dichters.
72 Seiten, Pappbrosch. 2,40 DM

Wille die deutschen Dichters DER LOTTERIESCHWIEDI

Diese Erzählung des Dichters ist eine seiner Erzählgeschichten, die seinen Weltbild begründen soll. Wie tief und wahr sie das proletarische Leben getroffen, davon berichten die deutschen Erzählungen. Die damals noch unverfälschte Erzählung, einer deutschen Erzählung, kann mit einem empfindlichen Brief zurück. Es sollte den Menschen verstanden werden, in über die Armen zu schreiben.
60 Seiten, Pappbrosch. 2,40 DM

Wille die deutschen Dichters CLARA ZETKIN — LIEBE UND KAMPF

Diese Broschüre gibt Aufschluß über das Leben und den Kampf dieser großen Frau, die weltliche Menschlichkeit verkörpert hat.
45 Seiten, Brosch. 0,50 DM

Constant de la Mare DOPPELTER GLANZ

Eine Frau geht den Weg von der Aristokratie zur Arbeiterklasse. Ihre persönlichen Erinnerungen ergeben zugleich einen glänzenden Abriss der Geschichte Spaniens vom Königreich über die Militärdiktatur Franco bis zur Republik und zur Tragödie des Freiheitskampfes. Das ist ein Buch für die Frau unserer Zeit.
630 Seiten, Pappbrosch. 9,50 DM

Friedrich Schlotterbeck IM DUNKLEN DIE NACHT, DESTO HELLER DIE STERNE

2. Auflage
Diese Niederschrift ist der schillernde Totenbericht eines deutschen Arbeiters, eines Kampfes und Dulders, der in seiner Leidenschaftlichkeit erschütternd ist. Vater, Mutter, Brüder, Schwester, Frau — das ist der Zeit, das die Schergen des Dritten Reiches von einem einzigen Widerstandskämpfer nahmen.
288 Seiten, Pappbrosch. 3,80 DM

Agnis Smedley EINE FRAU ALLEIN

2. Auflage
Diese Biographie ist ein Buch, die, aus der tiefsten Arbeit der Bergwerke von Colorado kommend, zur Schrittmacherin von Weltweit wurde, berichtet von ihrem Leben mit der unerschütterlichen Offenheit eines heißen Herzens, das das Leid der Unterdrückten und Ausgebeuteten unvergesslich eingetragenen.
304 Seiten, Pappbrosch. 4,50 DM



DIETZ VERLAG BERLIN G 2